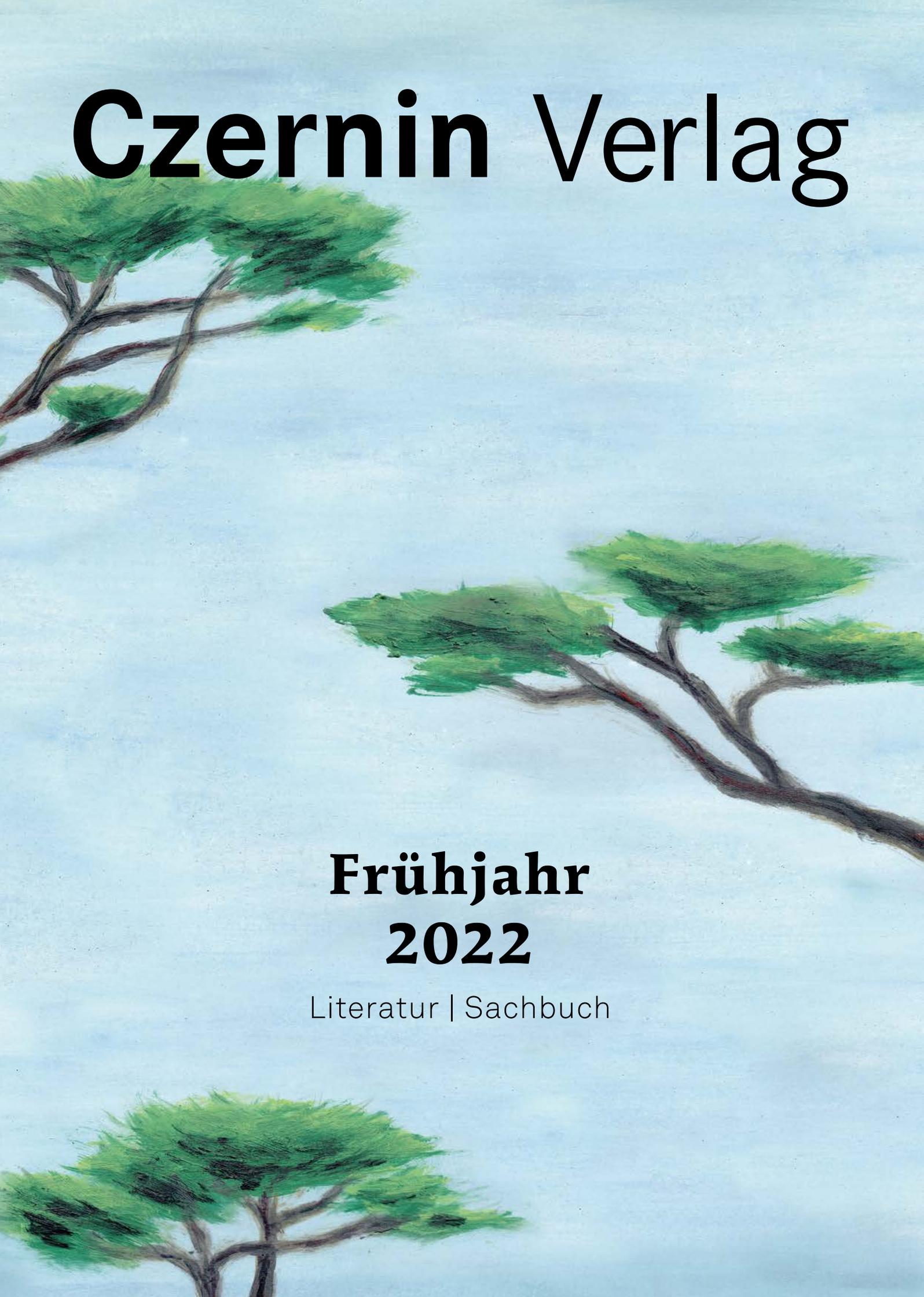


# Czernin Verlag



## Frühjahr 2022

Literatur | Sachbuch

Liebe Leserinnen und Leser!

Eigentlich haben wir uns schon im Herbst bedankt, bei allen, die dazu beigetragen haben, dass wir die schwierigen Monate der Pandemie gemeinsam gut überstanden haben. Die Coronakrise scheint nicht zu enden, aber auch nicht die sich zeigende Solidarität quer durch die Buchbranche. Danke vor allem an die Autor\*innen, die unbeirrt und unerschütterlich ihre Texte abliefern und uns so am meisten durch diese seltsame Zeit helfen.

Wir sind sehr stolz auf unser Frühjahrsprogramm 2022, das wieder vieles abdeckt, von Literatur bis Geschichte, von Natur bis Urbanität.

Und es ist Renate Welsh, die in ihrem neuen Buch »Hoffnung lebt vom Trotzdem« fast so etwas wie ein Leitmotiv des neuen Programmes des Czernin Verlags formuliert:

»Kunst leistet einen wesentlichen Beitrag im Kampf gegen das Vergessen, sie schafft Haken, an denen sich Erinnern festsetzen und seinen Platz finden kann, also für die Voraussetzung von Bewusstsein als Individuum ebenso wie als Gemeinschaft. Damit schafft sie auch Raum für Hoffnung.

Hoffnung verbindet Vergangenheit und Zukunft, kann den Blick schärfen für das, was war, ebenso wie für das, was ist, und für das, was sein könnte. Ohne Hoffnung gibt es keine Zukunft, aber eine ausschließlich auf die Zukunft ausgerichtete Hoffnung hat bisher immer wieder zur Missachtung der Rechte des Einzelnen geführt. Vertrösten auf später als Ersatz dafür, die Herausforderungen des Hier und Jetzt anzunehmen, stiehlt der Hoffnung den ihr zuständigen Lebensraum und ist Verrat an der Zukunft.

Um der Zukunft eine Chance zu geben, ist es notwendig, die Vergangenheit in Besitz zu nehmen, dabei braucht es aber weit mehr als nackte Tatsachen. Dieses Mehr kann die Literatur liefern.«

Bleiben Sie uns gewogen, bleiben Sie gesund und bleiben Sie hoffnungsvoll!

Viel Freude beim Lesen

Benedikt Föger  
und das Team des Czernin Verlags



# Inhalt

4



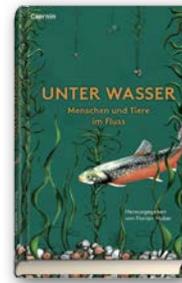
Wolfgang Herrmann  
**Insel im Sommer**

6



Christian Futscher  
**Statt einer Mütze  
trug ich eine Wolke**

8



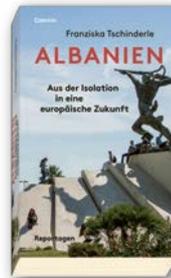
Florian Huber (Hg.)  
**Unter Wasser**

10



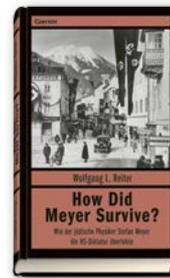
Renate Welsh  
**Hoffnung lebt vom  
Trotzdem**

14



Franziska Tschinderle  
**Albanien**

16



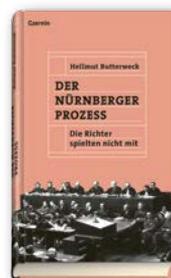
Wolfgang L. Reiter  
**How Did Meyer Survive?**

18



Alfred J. Noll (Hg.)  
**Thomas Hobbes  
Thukydidēs**

20



Hellmut Butterweck  
**Der Nürnberger Prozess**

22



Diagonale  
**Diagonale'22**

**Wolfgang Hermann**

# Insel im Sommer



**Wie kann man als Vater weitermachen, wenn das Schlimmste passiert ist, wenn das eigene Kind plötzlich nicht mehr da ist? Wie überwindet man diesen Verlust? Mit »Insel im Sommer« ist Wolfgang Hermann eine berührende Erzählung über einen Neubeginn nach einem tragischen Schicksalsschlag gelungen.**

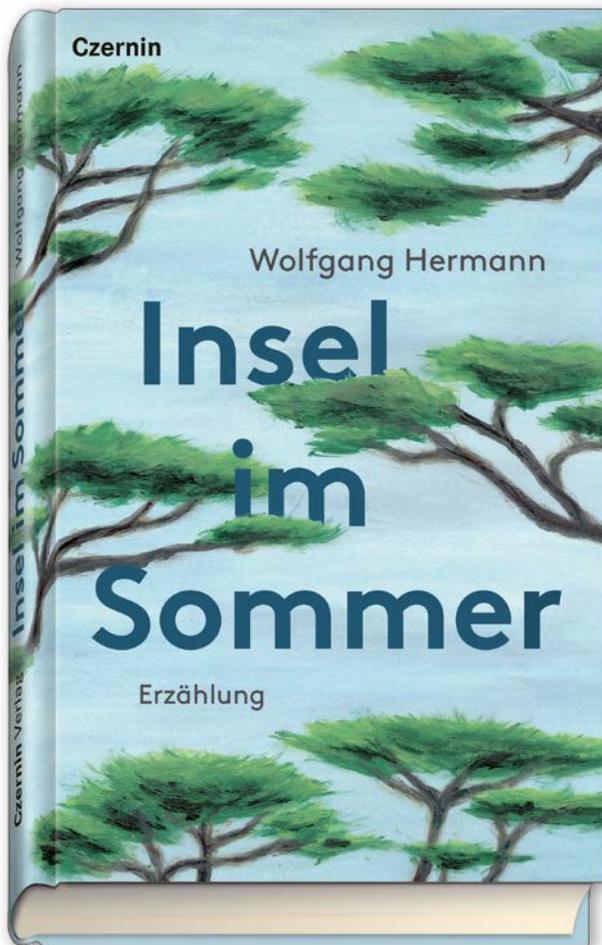
Mit gebrochenem Herzen reist der Vater in den Süden Frankreichs, an all die Orte, an denen er mit seinem Sohn glücklich war. Er ist auf der Flucht vor Vergangenen, begleitet von dem immer wieder aufbrechenden Schmerz, den diese Orte in sich bergen. Doch unverhofft beginnt etwas Neues, eine Geschichte, in Bewegung gesetzt von einem neugierigen kleinen Mädchen.

Wolfgang Hermann knüpft an sein international erfolgreiches Buch »Abschied ohne Ende« an und erzählt von dem Versuch, nach einem großen Verlust nicht aufzugeben. Mit seiner poetischen Sprache vermittelt er eine ganz besondere Atmosphäre, die nachhaltig berührt. Und so entdeckt der Leser inmitten all der Schatten auch neues Licht.

**Wolfgang Hermann,**

geboren in Bregenz, studierte Philosophie in Wien, anschließend lange Aufenthalte in verschiedenen Ländern. 1996–1998 Universitätslektor in Tokio. Lebt in Wien. Zahlreiche Bücher, u. a. »Herr Faustini verreist«, »Abschied ohne Ende«, »Schatten auf dem Weg durch den Bernsteinwald«, »Das japanische Fährtenbuch«, »Walter oder die ganze Welt«, »Der Lichtgeher« und »Herr Faustini bekommt Besuch«. Übersetzungen in zahlreiche Sprachen.

## ***Eine einfühlsame Erzählung über einen Neuanfang im Leben***



»Es ist Hermanns Sprache, die einerseits Distanz schafft mit ihrer Klarheit, ihrer fragilen Schönheit – und andererseits in unser Innerstes trifft.«

*Christina Walker, Wiener Zeitung*

»Es gibt Bücher, von denen man sich nicht wünscht, dass sie jemand schreiben muss. Aber wenn sie nicht geschrieben wären, würden sie fehlen. Bücher, die so richtig, so einfach, so kurz sind, dass man nur eines sagen möchte: Lesen Sie und Sie werden sehen, fühlen, verstehen.«

*Le Monde über »Abschied ohne Ende«*

Wolfgang Hermann  
**Insel im Sommer**  
 Erzählung  
 ca. 64 Seiten  
 978-3-7076-0754-3  
 Hardcover  
 12,5 x 19 cm  
 17,- Euro  
 23. Februar 2022

**Auch als E-Book erhältlich**



**Christian Futscher**

# Statt einer Mütze trug ich eine Wolke

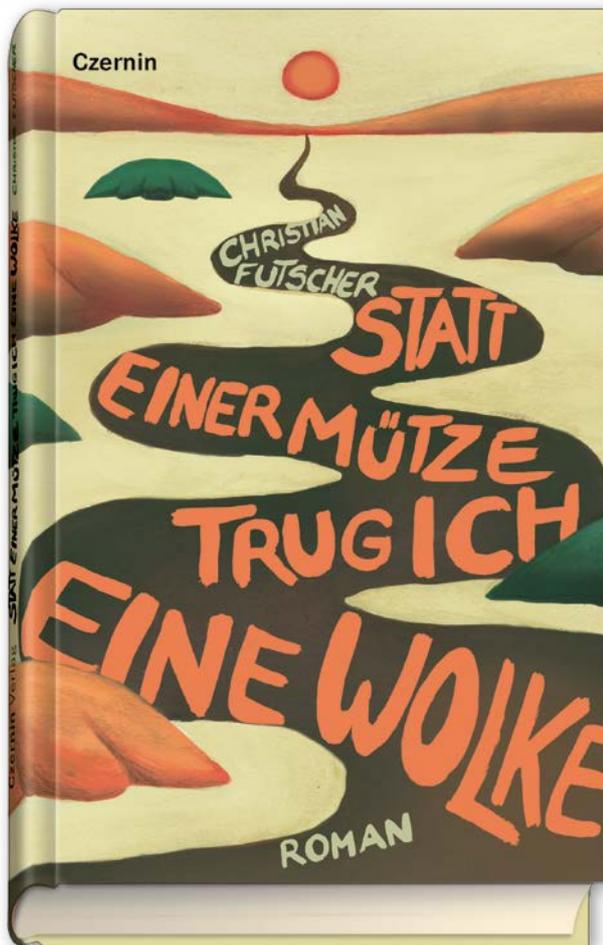


**Mit feinem Humor, aber auch mit einem melancholischen Blick erkundet Christian Futscher einmal mehr die Absurditäten des Lebens. In seinem neuen Buch erzählt der Autor Episoden aus dem Leben einer kleinen, bunt zusammengewürfelten Freundesgruppe.**

Gemeinsam reisen sie nach Tunesien, Paris oder England und durchleben so manche Höhen und Tiefen des Lebens. Einprägsame Ereignisse reihen sich an komische Augenblicke, Abstürze an Höhenflüge und Vergangenes an Zukünftiges. In einer Mischung aus lyrischen Passagen und kurzen Geschichten fügen sich die Episoden zu einem stimmigen Gesamtbild. Und so stolpert man beim Lesen von einer Erzählung in die nächste, bis die Grenzen zwischen Wahrheit und Fantasie verschwimmen. »Statt einer Mütze trug ich eine Wolke« gibt zwischen all den Tiefen aber auch immer wieder Hoffnung auf einen neuen Höhenflug im Leben.

**Christian Futscher,**

geboren 1960 in Feldkirch, Studium der Germanistik, lebt seit 1986 in Wien, wo er u. a. Pächter eines Stadtheurigen war. 1998 erfolglose Teilnahme beim Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt, dafür 2006 Publikumspreis bei der »Nacht der schlechten Texte« in Villach. 2008 Gewinner des Dresdner Lyrikpreises. 2014 österr.-ungarisches Austauschstipendium. Seit 2010 Verfassen von Schulhausromanen mit Schulklassen. 2015 Aufenthaltsstipendium in Schloss Wartholz und 2016 in Winterthur.



»Futscher zu lesen macht umgehend gesund, fröhlich und springlebendig.«  
ORF Vorarlberg

»Christian Futscher ist mit allen Wassern gewaschen! Da wird mitunter auf Teufel komm' raus schwadroniert, kalauert und geschwindelt, was das Zeug hält, und dann passiert es! Die Pointe kehrt alles in sein Gegenteil.«  
ORF Vorarlberg

Christian Futscher  
**Statt einer Mütze trug ich eine Wolke**  
Roman  
ca. 232 Seiten  
978-3-7076-0756-7  
Hardcover  
12,5 x 19 cm  
23,- Euro  
9. März 2022  
**Auch als E-Book erhältlich**



#### Christian Futscher zuletzt im Czernin Verlag:



**Mein Vater, der Vogel**  
978-3-7076-0728-4  
20,- Euro



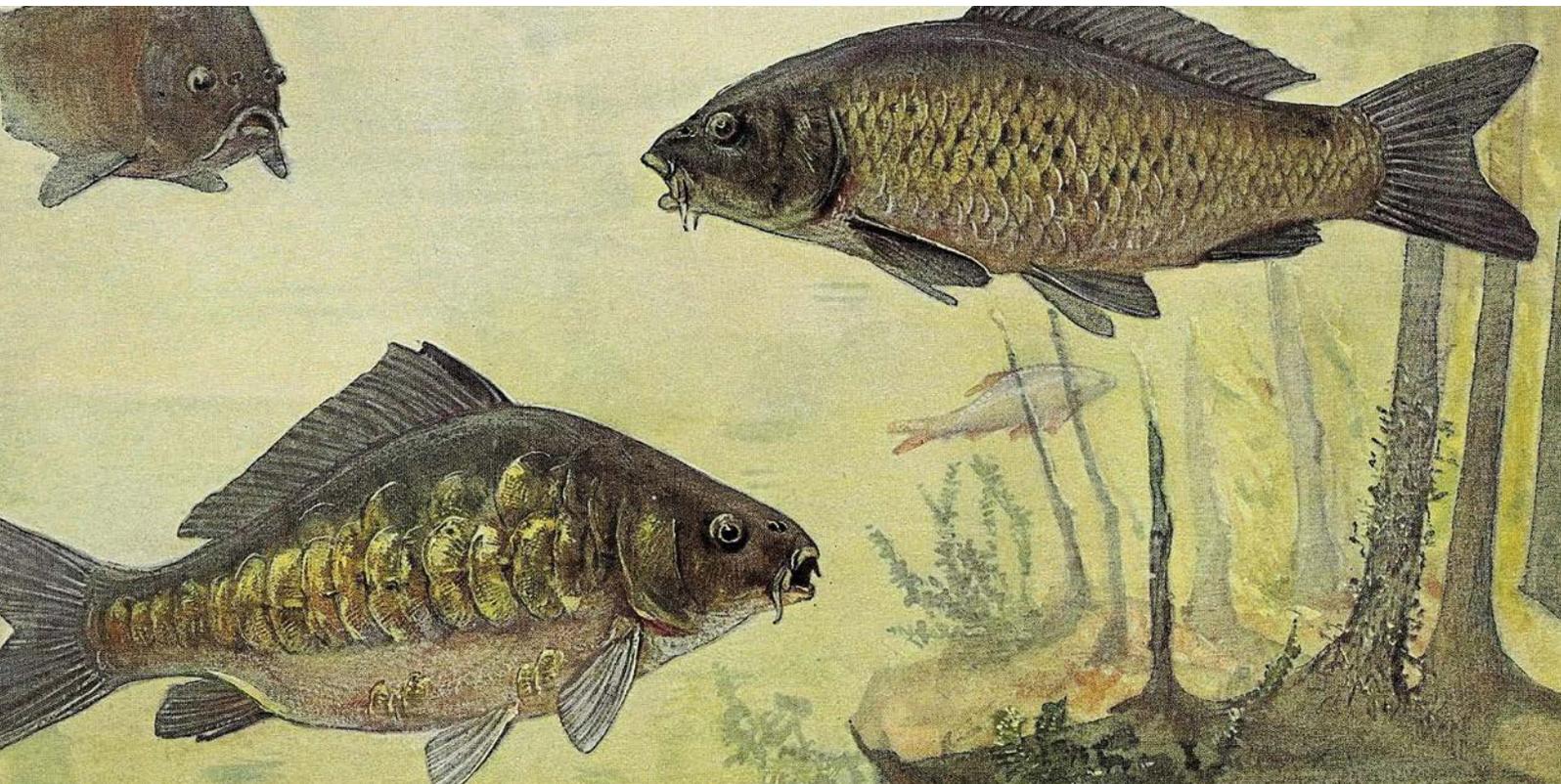
**Wer einsam ist in der großen Stadt**  
978-3-7076-0614-0  
19,90 Euro



**Was mir die Erdmännchen erzählen**  
978-3-7076-0573-0  
19,90 Euro

Florian Huber (Hg.)

# Unter Wasser



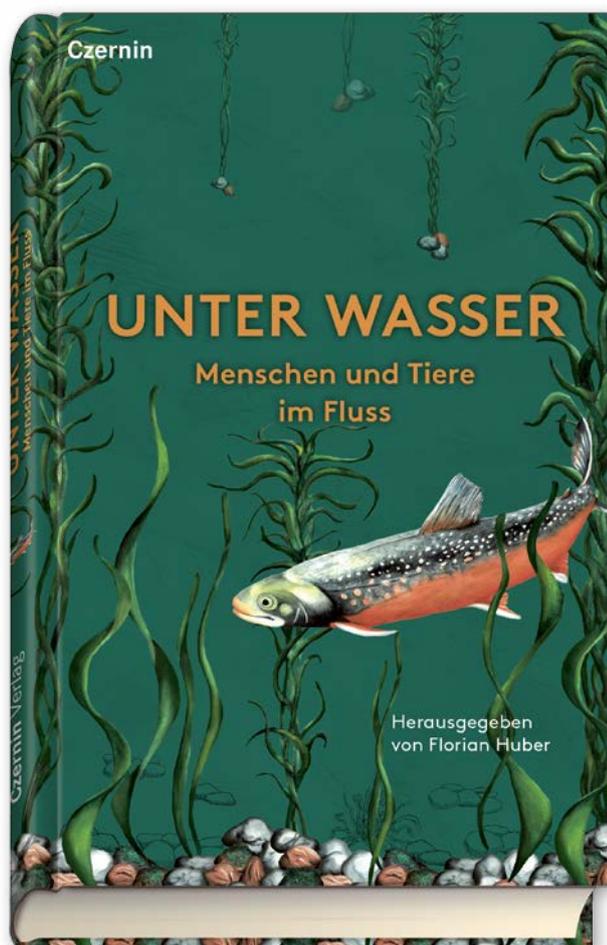
**Bäche, Flüsse und Seen beeindruckten seit jeher mit ihrer Schönheit und Unergründlichkeit: Schriftstellerinnen wie Margaret Atwood, Virginia Woolf, Ilse Aichinger, Antje Rávik Strubel, Anita Pichler und ihre Kollegen Anton Čechov, Fredrik Sjöberg, Ernest Hemingway, Friedrich Hölderlin, Christoph Ransmayr oder Charles Ritz haben dem Lebensraum Wasser in Gedichten, Reportagen und Erzählungen nachgespürt.**

Quallen, Fische, Frösche und Biber leben noch heute in großer Zahl und häufig unbemerkt in unseren Feuchtgebieten. Doch die Lebensgrundlage zahlreicher Tiere und Menschen ist bedroht, denn immer mehr Gewässer werden verschmutzt, durch Staudämme künstlich verändert oder trocken aus.

»Unter Wasser« bietet Einblicke in das verborgene Leben im Fluss und formuliert damit ein literarisch vielstimmiges Plädoyer für den Wert der Wasserwelten und ihren Schutz.

## Florian Huber

studierte Philosophie in Wien, verbrachte mehrere Forschungsaufenthalte an der Harvard University und lebt derzeit in Lüneburg, wo er am Lehrstuhl für Kulturgeschichte des Wissens der Leuphana Universität zum Verhältnis von Literatur und Naturwissenschaften forscht. Tätigkeiten als Verlagslektor und Literaturkritiker. Zahlreiche Publikationen zur Literatur- und Wissenschaftsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.



## Mit Texten von

Ivo Andrić  
 Margaret Atwood  
 Ilse Aichinger  
 Anton Čechov  
 Johann Wolfgang von Goethe  
 Nathaniel Hawthorne  
 Ernest Hemingway  
 Friedrich Hölderlin  
 Uwe Johnson  
 Friederike Mayröcker  
 Jan Neruda  
 Anita Pichler  
 Christoph Ransmayr  
 Charles Ritz  
 Antje Rávik Strubel  
 Christa Wolf  
 Virginia Woolf  
 William Wordsworth

Florian Huber (Hg.)  
**Unter Wasser. Menschen und Tiere im Fluss**  
 Anthologie  
 ca. 200 Seiten  
 978-3-7076-0758-1  
 Hardcover  
 12,5 x 19 cm  
 22,- Euro  
 13. April 2022  
**Auch als E-Book erhältlich**



### Florian Huber im Czernin Verlag:



**Im freien Feld.  
 Begegnungen mit Vögeln**  
 978-3-7076-0694-2  
 22,- Euro



Sprechen Sie mit  
 Ihren Vertretern über  
 gesonderte  
 Werbemittelkonditionen!

### Postkartenset »Unter Wasser«

Hochwertiger Kunstdruck  
 12er-Set zu 6 Motiven / 6,- Euro  
 Werbemittelnr. Morawa: 978-3-7076-99983  
 Werbemittelnr. ProLit: 93996

# Die lang erwartete Fortsetzung von Renate Welshs »Johanna«

»Ein Buch, das uns als Leserinnen  
weiser zurücklässt.«

*Christiane Repolust, Welt der Frauen,  
über »Die alte Johanna«*

»»Die alte Johanna« ist voller  
Poesie, aber auch voller  
Politik. Ein herausragendes  
Buch, das alle Sinne anregt.«

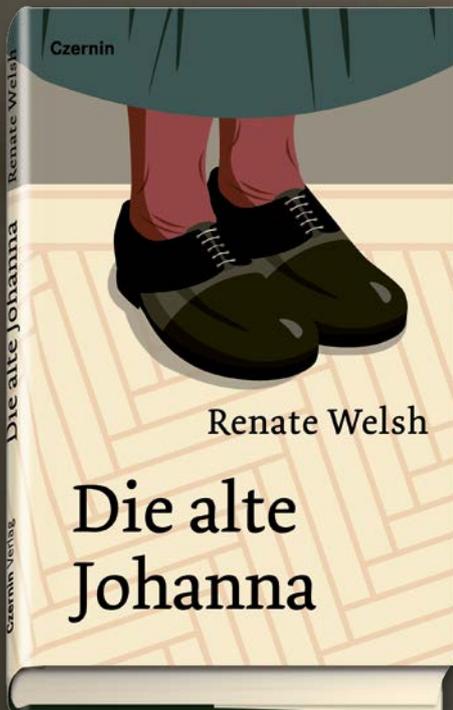
*Katja Gasser*

»Das Buch ist ein ganz  
wesentliches Stück öster-  
reichischer Erinnerungskultur.«

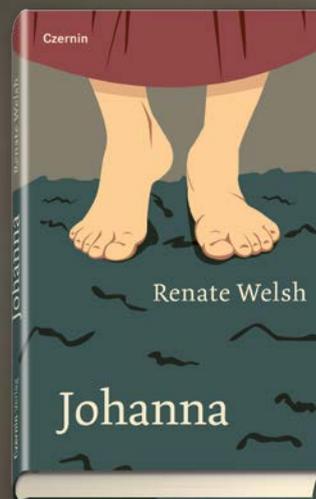
*Heidi Lexe, Stube, orf.at*

»Renate Welshs Bücher spenden  
Trost, zeigen Auswege auf, bringen  
einen zum Lachen, aber verklären  
die Welt nicht.«

*Stefanie Panzenböck, Falter*



Renate Welsh  
**Die alte Johanna**  
978-3-7076-0724-6  
20,- Euro



Renate Welsh  
**Johanna**  
978-3-7076-0722-2  
23,- Euro





**Renate Welsh**

# Hoffnung lebt vom Trotzdem

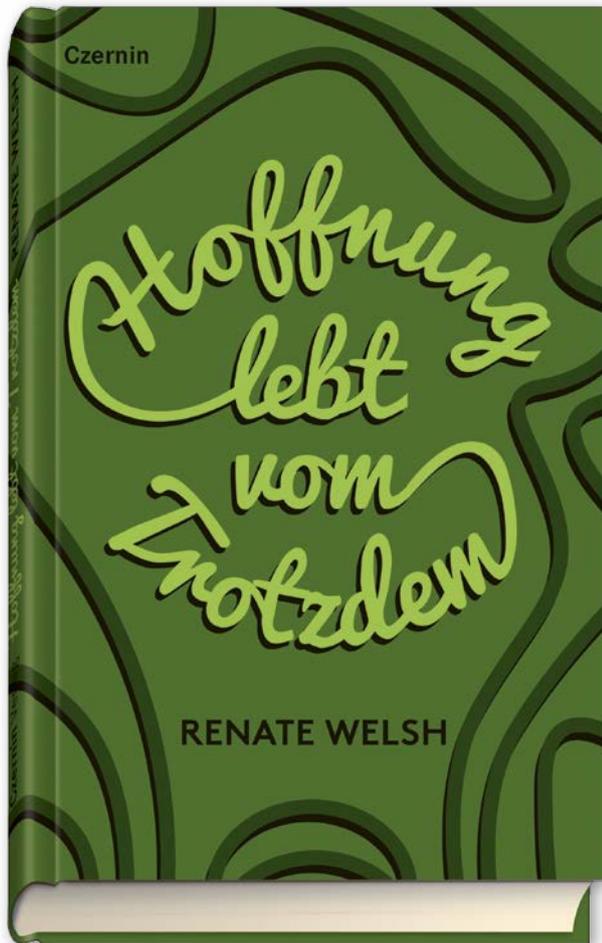


**»Hoffnung lebt vom Trotzdem« ist ein beeindruckendes Plädoyer für die Literatur als Hoffnungsträger der Zukunft. Denn Literatur ist wesentlich im Kampf gegen das Vergessen. Sie lotet Grenzen aus und regt zum Denken an. Sie kann Ängste nehmen und neue Hoffnung schenken, die Vergangenheit in Erinnerung rufen und die Zukunft wirkungsvoll erscheinen lassen.**

**Renate Welsh,**

1937 in Wien geboren, in Wien und Bad Aussee aufgewachsen. Studierte Englisch, Spanisch und Staatswissenschaften, arbeitete als freie Übersetzerin und beim British Council in Wien. Autorin diverser Kinder- und Jugendbücher, am bekanntesten: »Das Vamperl«, »Dieda oder Das Fremde Kind«, »Johanna«, und Romane, u. a. »Liebe Schwester« und »Großmutterns Schuhe«. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u. a. Österreichischer Würdigungspreis, Würdigungspreis des Landes Niederösterreich für Literatur, Deutscher Jugendliteraturpreis, Österreichischer Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur, Theodor-Kramer-Preis und Preis der Stadt Wien für Literatur.

Wie durch Literatur Hoffnung entsteht und diese Hoffnung Vergangenes und Zukünftiges verbindet – all dies zeigt Renate Welsh auf eindrucksvolle Art und Weise in ihrem Essay, der auf einer Rede basiert, die sie anlässlich der Salzburger Festspiele 2021 zum Thema »Die Kunst ist die höchste Form von Hoffnung« gehalten hat. Dabei zeigt sie auch anhand anschaulicher Beispiele, wie durch Literatur die Geschichte des Einzelnen zur Geschichte des Ganzen wird und wie wichtig Hoffnung gerade in heutiger Zeit ist.



## **Ein einprägsames Plädoyer für die Literatur**

Renate Welsh  
**Hoffnung lebt vom Trotzdem**  
 ca. 64 Seiten  
 978-3-7076-0760-4  
 Hardcover  
 11 x 18 cm  
 17,- Euro  
 25. Mai 2022  
**Auch als E-Book erhältlich**



### **Renate Welsh im Czernin Verlag:**



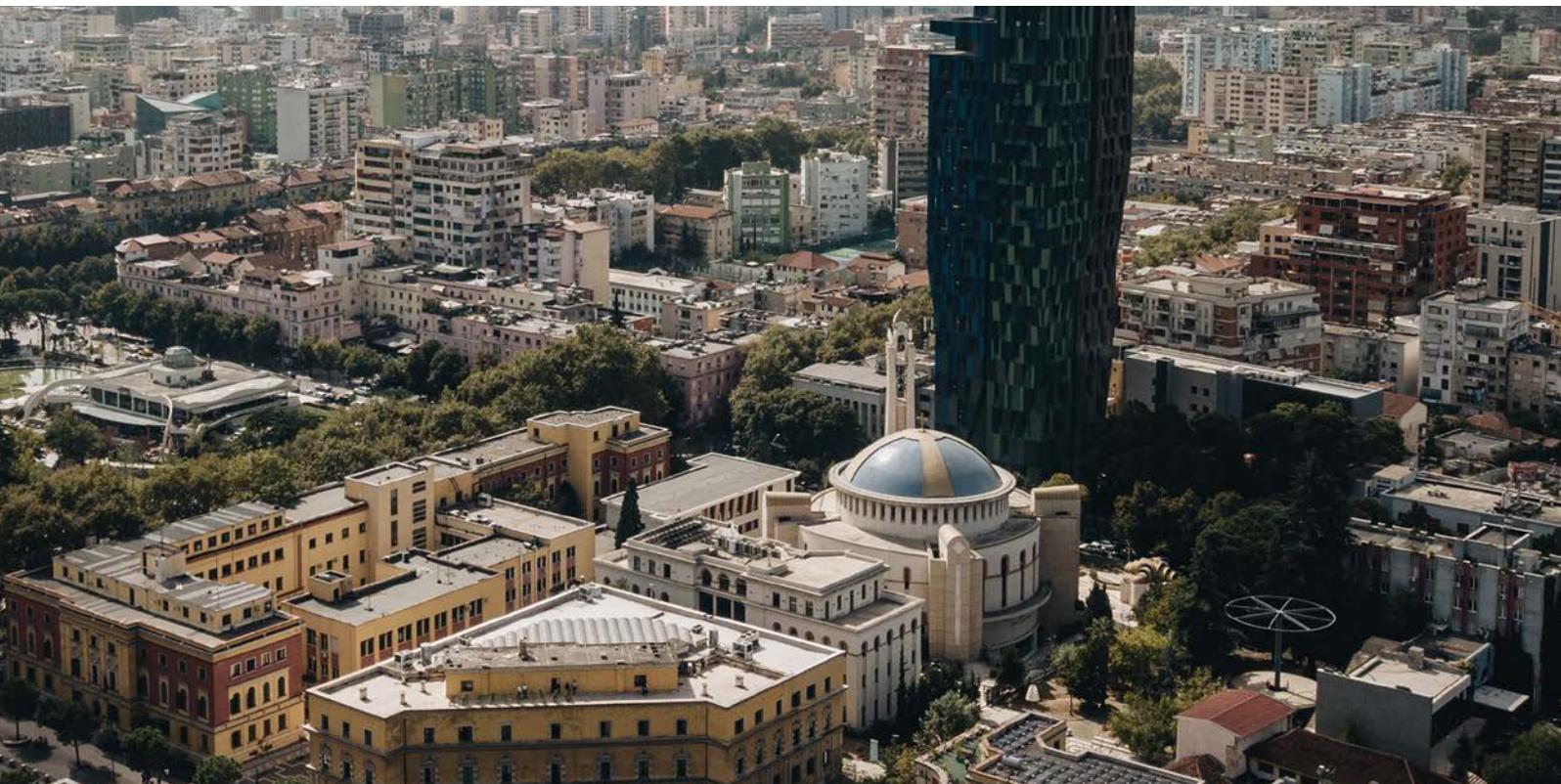
**Kieselsteine**  
 978-3-7076-0671-3  
 19,- Euro



**In die Waagschale geworfen**  
 978-3-7076-0656-0  
 18,- Euro

# Franziska Tschinderle

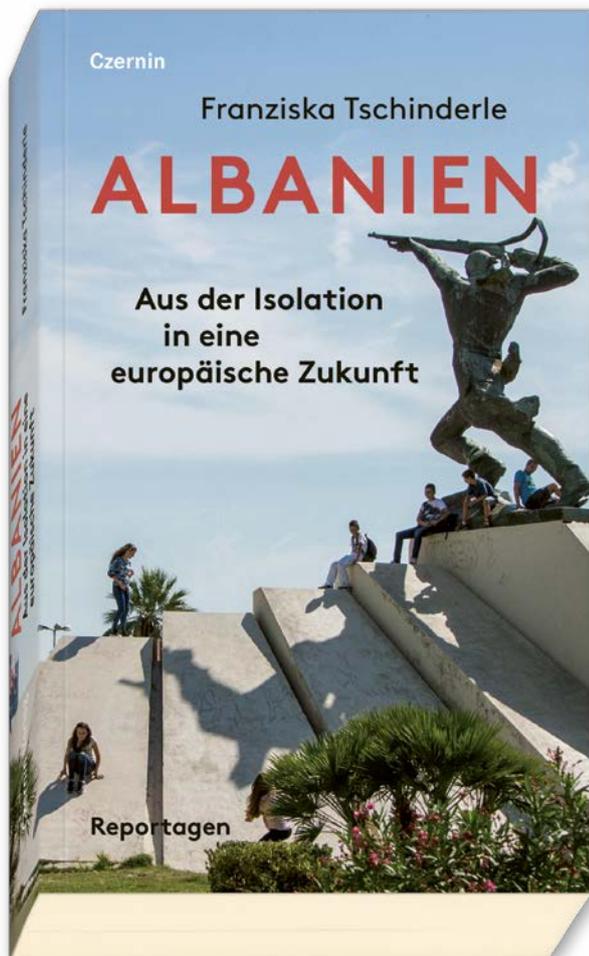
# Albanien



**Partisanenstatuen neben Werbeplakaten, Moscheen neben Kirchen, Wahlkampf im Fußballstadion und Flüchtlingslager mit Swimmingpool: Die Journalistin Franziska Tschinderle zeigt in ihren Reportagen über Albanien den Weg des Landes aus der Selbstisolation und stalinistischen Diktatur unter Enver Hoxha hin zu einer jungen Demokratie in Europa.**

**Franziska Tschinderle,** geboren 1994 in Villach, studierte Journalismus und Zeitgeschichte in Wien. Sie arbeitet als Journalistin mit dem Schwerpunkt Südosteuropa. Ihre Reportagen aus Kosovo, Serbien, Albanien sowie anderen Ländern dieser Region sind u. a. in der »ZEIT«, »Le Monde Diplomatique« sowie bei »Ö1« erschienen. Zuletzt war sie im Auslandsressort des österreichischen Nachrichtensmagazins »profil« tätig.

Kaum ein anderes Land in Europa hat sich in jüngster Zeit so radikal gewandelt wie Albanien. Fast ein halbes Jahrhundert war es vom Rest der Welt isoliert. Religionen, Reisen und Rockmusik waren verboten, Stalins Lehre hingegen Pflicht. Heute sind Straßen nach US-Präsidenten benannt und Albanien ist EU-Beitrittskandidat. Vor 30 Jahren brach die kommunistische Diktatur zusammen, nun zieht Franziska Tschinderle Bilanz und findet Antworten auf zentrale Fragen: Wie sieht das Albanien von heute aus? Wer bestimmt das politische Geschehen? Und warum wollen so viele junge Menschen von dort wegziehen, wo doch der Tourismus zu wachsen beginnt?



»Franziska Tschinderle porträtiert ein lebendiges, widersprüchliches Albanien, das seine Vergangenheit abzuschütteln versucht.«

*Die Presse*

»Dieses Buch vereinigt viele lebendige Reportagen mit einem unaufdringlichen landeskundlichen und historischen Überblick.«

*Falter*

»Was ist das Albanien von heute? Franziska Tschinderle sucht und findet es nicht nur in Landschaften und Bauwerken, sondern vor allem bei den vielen Menschen, die in ihrem Buch zu Wort kommen.«

*Die Presse*

Franziska Tschinderle  
**Albanien. Aus der Isolation in eine europäische Zukunft**  
 Reportagen  
 Mit zahlreichen Abbildungen  
 ca. 280 Seiten  
 978-3-7076-0762-8  
 Softcover  
 13,5 x 21,5 cm  
 23,- Euro  
 23. Februar 2022  
**Auch als E-Book erhältlich**



**Wolfgang L. Reiter**

# How Did Meyer Survive?

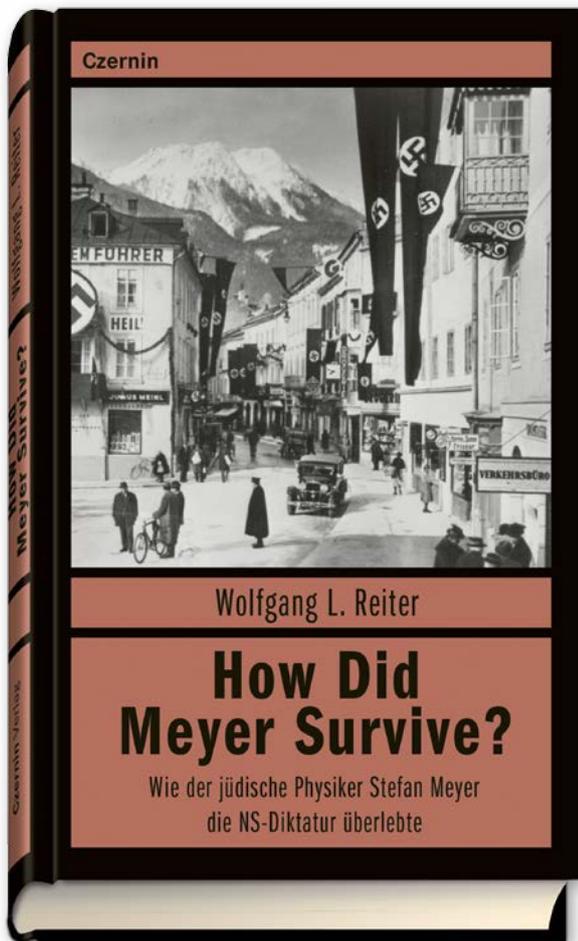


**Der österreichische jüdische Physiker Stefan Meyer gilt als Pionier der Erforschung der Radioaktivität. Gemeinsam mit Franz S. Exner leitete er das berühmte Institut für Radiumforschung – bis zu seiner Pensionierung 1938. Als die Emigration scheitert, flieht Meyer aus seinem bürgerlichen Umfeld in Wien in die Provinzstadt Bad Ischl.**

**Wolfgang L. Reiter,**

geboren 1946 in Bad Ischl, studierte Physik, Mathematik und Philosophie an der Universität Wien. Reiter ist Honorarprofessor für Wissenschaftsgeschichte an der Universität Wien, er arbeitete als Kernphysiker am Institut für Radiumforschung und Kernphysik und als Abteilungsleiter für Naturwissenschaften im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung. Publikationen zur Geschichte der Naturwissenschaften in Österreich, insbesondere Pionierarbeiten zur Vertreibung von Wissenschaftler\*innen durch die Nationalsozialisten.

Enteignung, Verfolgung und der Versuch, eine »nichtjüdische Herkunft« zu beweisen: Stefan Meyers Biografie beschreibt den alltäglichen beharrlichen Kampf ums Überleben eines jüdischen Wissenschaftlers in Österreich während des Nationalsozialismus. Auf zahlreiche Archivmaterialien gestützt, zeigen Wolfgang Reiters ausführliche Recherchen die teils verschlungenen Aktionen Meyers, den zunehmenden Bedrohungen der Nazis zu entkommen. Dabei zeigt der Autor auch, wie eng die österreichische Wissenschaftsgeschichte mit dem persönlichen Überlebenskampf der Familie Meyer verknüpft ist.



»Dass solche Forschungsleistungen – jedenfalls in der Wissenschaftsgeschichte – auch heute noch jenseits des akademischen Betriebs möglich sind, davon gibt Wolfgang Reiters Œuvre eindrucksvoll Zeugnis.«

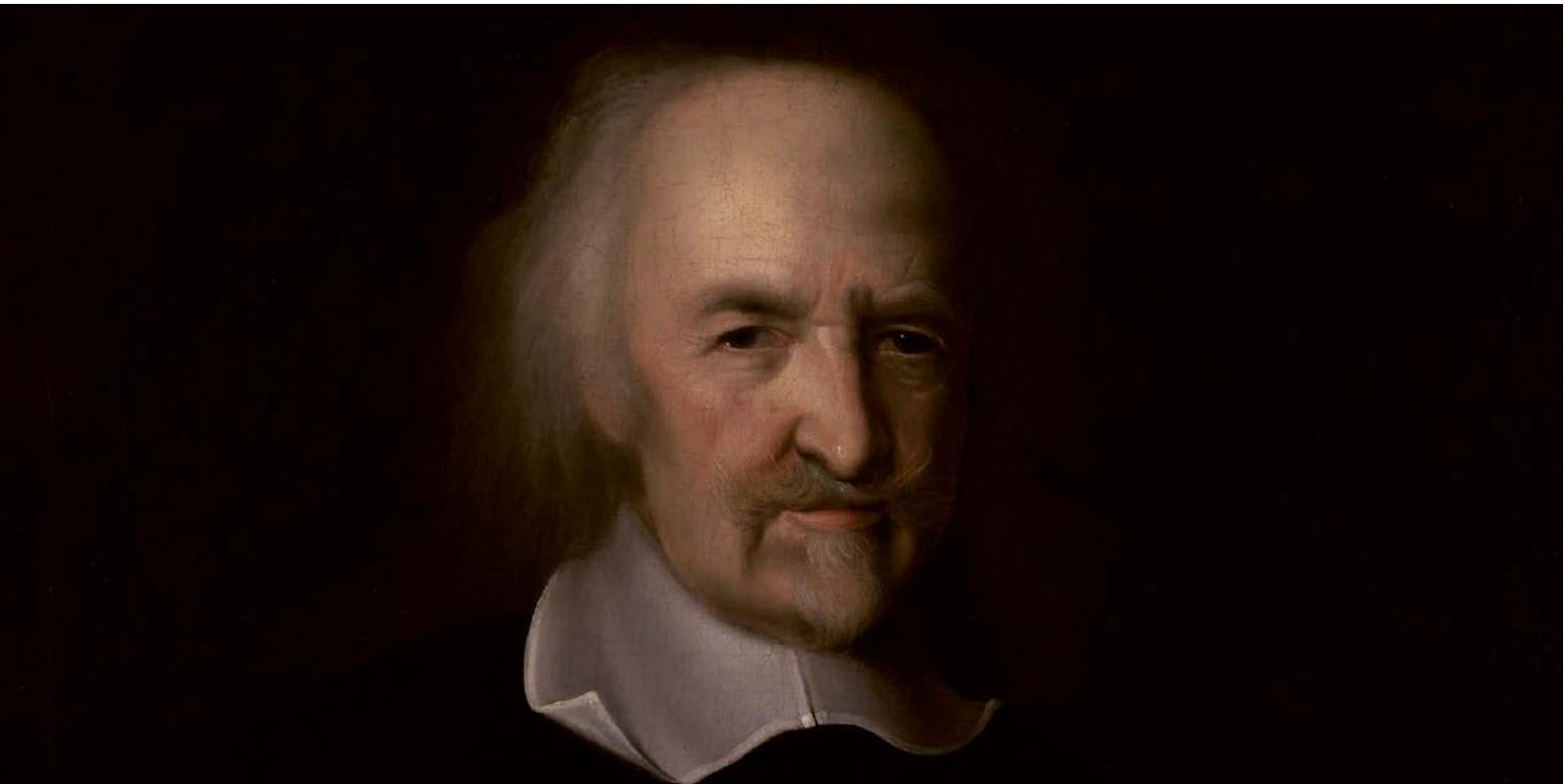
*Klaus Taschwer, Der Standard*

Wolfgang Reiter  
**How Did Meyer Survive?**  
**Wie der jüdische Physiker Stefan Meyer die NS-Diktatur überlebte**  
 ca. 208 Seiten  
 Mit zahlreichen Abbildungen  
 978-3-7076-0764-2  
 Hardcover  
 13,5 x 21,5 cm  
 25,- Euro  
 9. März 2022  
**Auch als E-Book erhältlich**



**Alfred J. Noll (Hg.)**

# Thomas Hobbes – Thukydides



**Thomas Hobbes übersetzte 1628 erstmals das große Geschichtswerk des Thukydides über den Peloponnesischen Krieg ins Englische. Im Vorwort hebt er Thukydides' Geschichtsschreibung hervor und führt Themen ein, die später Grundsteine seines staatsphilosophischen Denkens und Wirkens werden.**

**Thomas Hobbes,**

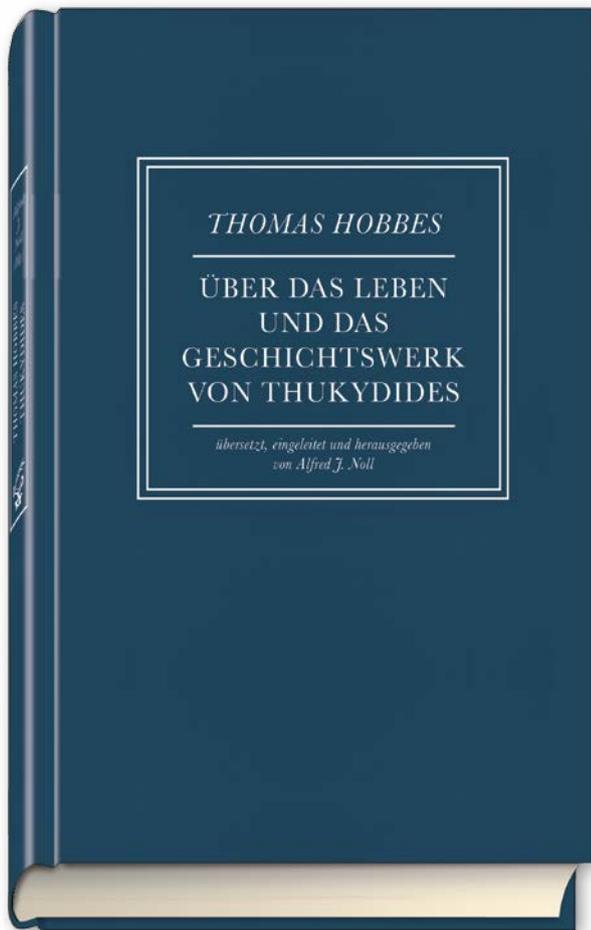
engl. Staatsphilosoph und Mathematiker (1588 bis 1679), ist mit seinem Hauptwerk »Leviathan« (1651) bis heute einer der wichtigsten Vertreter der politischen Philosophie.

**Alfred J. Noll,**

geboren 1960 in Salzburg, Rechtsanwalt und Univ.-Prof. für Öffentliches Recht und Rechtslehre in Wien. In den Jahren 2017 bis 2019 war er Abgeordneter zum Österreichischen Nationalrat (JETZT). Unter anderem hat er Hobbes' Werk »Überlegungen zur Reputation, zur Loyalität, zu den Umgangsformen und zur Religion« ins Deutsche übertragen.

Was begeisterte Hobbes an Thukydides? Thukydides erkennt nicht nur Rhetorik und Demagogie als Ursachen des Bürgerkriegs, sondern auch die zentrale Rolle, die Aberglaube hierbei spielt. Vor allem aber die Objektivität der Geschichtsschreibung und die subtile Didaktik sind zentrale Aspekte, die für Hobbes das humanistische Ideal darstellen und ihn stark in seinem Schaffen prägten.

Nach den »Überlegungen zur Reputation, zur Loyalität, zu den Umgangsformen und zur Religion« übersetzt Alfred J. Noll erstmalig Hobbes' Auseinandersetzung mit Thukydides und die von ihm geschaffene Biografie ins Deutsche und liefert zahlreiche Informationen zu dieser Grundlage für Hobbes' Werk.



**Erstmals ins  
Deutsche übertragen**

**Thomas Hobbes  
Über das Leben und das  
Geschichtswerk von  
Thukydides**

Übersetzt, eingeleitet und  
herausgegeben von Alfred J. Noll  
ca. 136 Seiten  
978-3-7076-0766-6  
Hardcover, Leineneinband mit  
Leseband  
11 x 18 cm  
ca. 20,- Euro  
23. Februar 2022

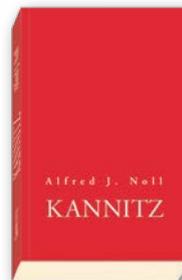
**Auch als E-Book erhältlich**



**Alfred J. Noll im Czernin Verlag:**



**Hobbes. Überlegungen**  
978-3-7076-0744-4  
20,- Euro



**Kannitz. Eine Parabel**  
978-3-7076-0435-1  
18,90 Euro



**Kein Anwalt für Antigone!**  
978-3-7076-0260-9  
24,80 Euro

**Hellmut Butterweck**

# Der Nürnberger Prozess



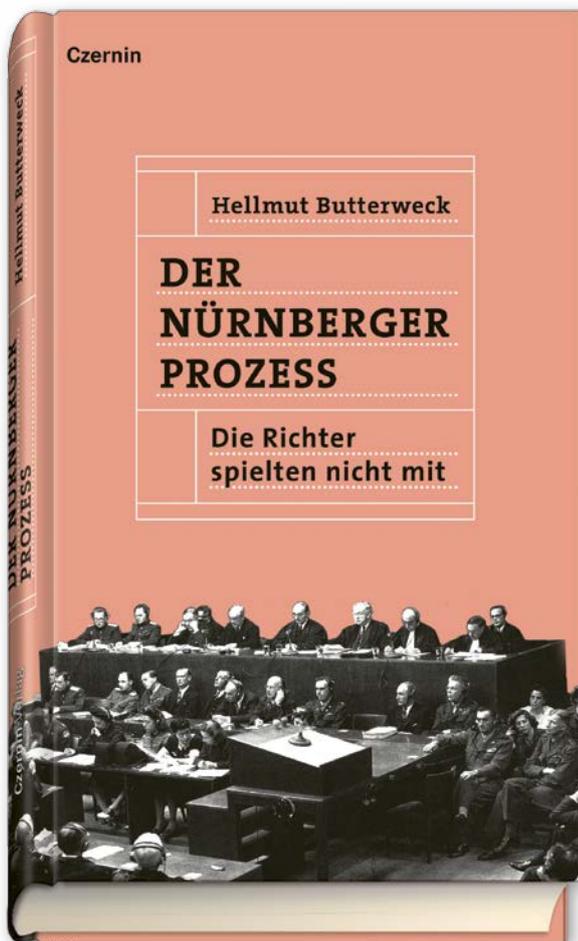
**Der Nürnberger Prozess ging als politischer Prozess in die Geschichte ein. So war er geplant und so nahm die Welt ihn wahr, weil der amerikanische Hauptankläger Robert Jackson nach den »Sternen eines neuen Völkerrechts« greifen und erstmals in der Geschichte Verbrechen gegen den Frieden bestraft sehen wollte.**

Dass die drei westlichen Richter mit ihrer Mehrheit gegenüber dem sowjetischen Mitglied des Tribunals aus dem Nürnberger Prozess etwas ganz anderes, nämlich einen reinen Mordprozess, gemacht hatten, wurde erst erkennbar, als die Strafen verkündet wurden. Hellmut Butterweck weist nach, dass mit einer Ausnahme ausschließlich die Schuld oder Mitschuld am Tod von Menschen entscheidend für die Strafen war. Schuldsprüche wegen Verbrechen gegen den Frieden wurden zwar ausgesprochen, fielen aber nicht einmal strafverschärfend ins Gewicht.

Die Neuauflage dieses Werkes verknüpft im Gerichtssaal geführte Dialoge mit persönlichen Erinnerungen von Akteuren und gibt eine mögliche Antwort auf die Frage, inwiefern sich der Nürnberger Prozess als Modell für heutige Verfahren im Namen der Menschenrechte eignet.

## **Hellmut Butterweck**

wurde 1927 in Wien geboren. Er war langjähriger Theaterkritiker und Ressortleiter für Zeitgeschichte der angesehenen Wiener Wochenzeitung »Die Furchen«, leitete bis 2002 deren Buchressort und schrieb Theaterstücke, Hörspiele und Bücher, u.a. Standardwerke über die österreichische Nachkriegsjustiz gegen NS-Straftäter.



»Die Darstellung ist anschaulich, gut lesbar und wohltuend nüchtern.«

*Alfred J. Noll, Falter*

»Butterweck hat ein sehr verdienstvolles Buch geschrieben, in dem man nachvollziehen kann, worum es in diesem Jahrhundert-Verfahren ging.«

*Rainer Mayerhofer, Wiener Zeitung*

Hellmut Butterweck  
**Der Nürnberger Prozess.**  
**Die Richter spielten nicht mit**  
 ca. 448 Seiten  
 978-3-7076-0768-0  
 Softcover  
 13,5 x 21,5 cm  
 26,- Euro  
 27. April 2022  
**Auch als E-Book erhältlich**



# Diagonale'22



**Die Grazer »Diagonale« versammelt als »Festival des österreichischen Films« seit 1998 einen großen Teil der Filmproduktion eines Jahres aus ganz Österreich. Der Katalog der Diagonale dient daher als repräsentatives Nachschlagewerk und einzigartige Chronik des international immer wieder beachteten österreichischen Films.**

Im Programmbuch der Diagonale'22 finden sich Texte und Bilder zu sämtlichen Wettbewerbsfilmen des Festivals – von Spielfilmen über Dokumentarfilme bis hin zu Experimental- und Animationsfilmen. Newcomer\*innen bekommen dabei ebenso Aufmerksamkeit wie die etablierten Filmemacher\*innen. Einführungen zu den Spezial- und Rahmenprogrammen eröffnen darüber hinaus Perspektiven auf die österreichische Filmgeschichte. Mit der Reihe »Zur Person« würdigt die Diagonale'22 das außergewöhnliche Filmschaffen von Tizza Covi und Rainer Frimmel. Ein vorangestellter Essay widmet sich markanten kulturpolitischen Entwicklungen, Trends und Tendenzen des Filmjahres 2021/22.



**Diagonale'22**  
**Festival des österreichischen Films**  
 ca. 352 Seiten  
 978-3-7076-0752-9  
 Klappenbroschur  
 17,5 x 24 cm  
 15,- Euro  
 25. März 2022

## Graz 5.–10. April 2022

»Das Grazer Filmfestival Diagonale eröffnet Möglichkeiten filmischer Erinnerungs- und Gegenwartspolitik.«  
*Frankfurter Allgemeine Zeitung*

»Die Diagonale in Graz zeigt mehr als eine Handvoll herausragender Filme.«  
*Wiener Zeitung*

»Die Diagonale ist immer ein politisches Festival, da sie so etwas ist wie das Schaufenster des österreichischen Kinos.«  
*Deutschlandfunk*

»Nach der Zwangspause trat die Bedeutung der Diagonale umso klarer hervor.«  
*Der Standard*



**Christopher Wurmdobler**

# Ausrasten

»Der gebürtige Deutsche und Wahlwiener jongliert äußerst gekonnt mit dem Wiener Schmä: Da stimmt das Vermeintliche zuerst gar nicht – und dann womöglich doch wieder. Stereotype werden mehrmals umlackiert.«

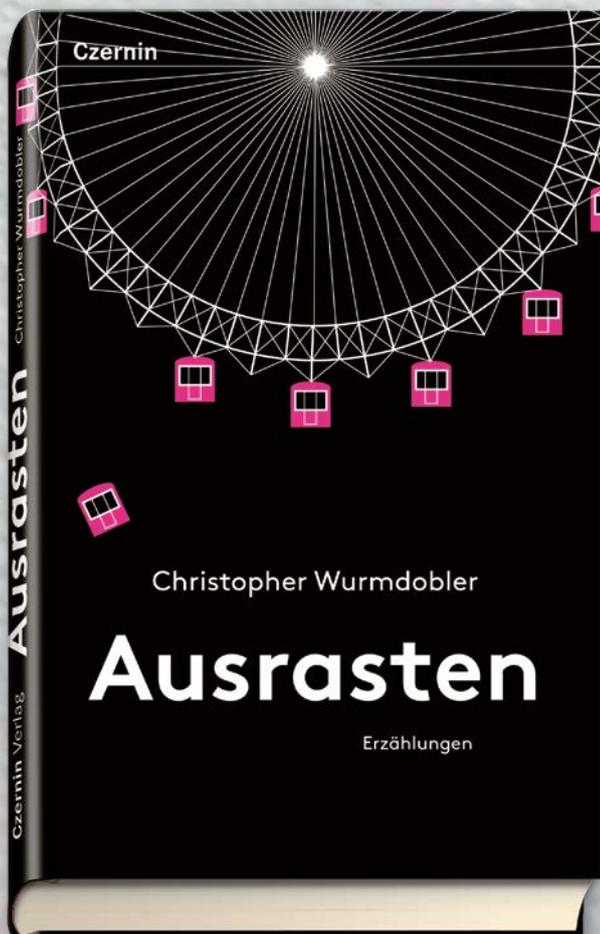
*Elisabeth Freundlinger, Wiener Zeitung*

»Mit ein, zwei Sätzen locker hingeworfene Settings, skurrile Situationen und szenisches Schreiben sind Stärken von Christopher Wurmdobler. Kurzweilige Lektüre, auf Pointe geschrieben.«

*Sebastian Fasthuber, Falter, über »Ausrasten«*

»Wurmdobler hat eine Gabe: Er kann über Menschen schreiben. Weil er sie mag.«

*Sebastian Fasthuber, Falter, über »Solo«*



**Eine Operettendiva in einer pink eingerichteten Wohnung, eine Wollverkäuferin unter Zeugenschutz und eine misanthrope Tierärztin mit ungewöhnlichen Patienten. Eine wütende Theaterkritikerin, glücklos backende Mütter, polyamoröse Polizisten und schwule Diebe. »Ausrasten« versammelt außergewöhnliche Personen, die alle miteinander in Verbindung stehen. Doch ihre größte Gemeinsamkeit ist die Stadt, die ihnen eine Bühne bietet: Wien.**

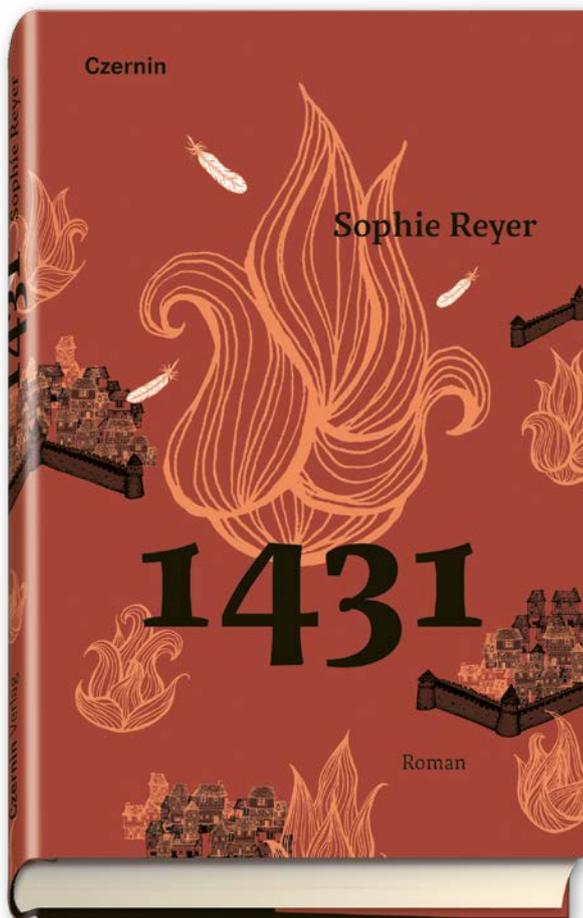
Christopher Wurmdobler  
**Ausrasten**  
978-3-7076-0736-9  
20,- Euro  
Bereits erschienen





Sophie Reyer

1431



»Ein wunderbar  
unzeitgemäßer Roman«  
*Kleine Zeitung* über »1431«

»1431« illustriert, was den Kern von Reyers Büchern ausmacht: die permanente Bereitschaft, zu weit zu gehen, Grenzen neu auszuloten – thematische, formale, ästhetische. Insofern handelt es sich bei dem Roman um einen kleinen Prosaglücksfall: Ein Stoff findet seine ideale Autorin.«  
*Wolfgang Paterno, profil*

Sophie Reyer  
**1431**  
Roman  
240 Seiten  
978-3-7076-0726-0  
Hardcover mit Schutzumschlag  
12,5 x 19 cm  
22,- Euro  
Bereits erschienen  
**Auch als E-Book erhältlich**



**Johanna wächst während des Hundertjährigen Krieges in einem kleinen französischen Dorf auf. Sie hat Visionen, die sie immer stärker prägen, bis sie dem Fanatismus verfällt. Mit zunehmendem Alter erkennt Johanna, dass sie für ihre Heimat und ihre Überzeugung kämpfen muss, und wird schließlich zur französischen Nationalheldin. Sophie Reyer erzählt vom Erwachsenwerden und Niedergang der Johanna von Orléans, die den konventionellen Erwartungen ihrer Zeit widerspricht und ihr Leben selbst bestimmt.**

Peter Payer

# Auf nach Wien



»Ein Stadtpaziergang mit Peter Payer ist eine Erlebnisreise durch Raum und Zeit.«  
*Peter Blau, Ö1*

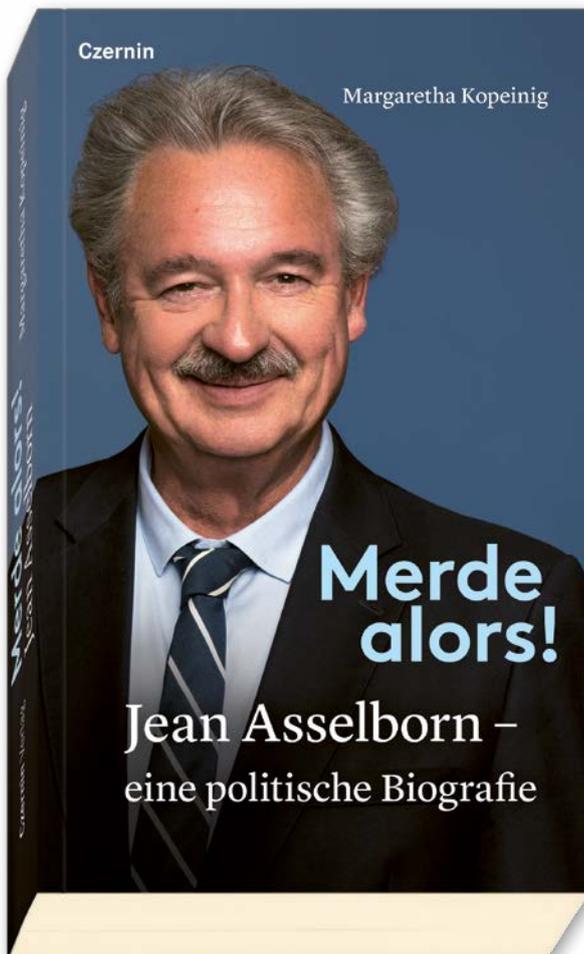
»Payer geht Phänomenen auf den historischen Grund, die wir im Alltag oft wenig bemerken, weil wir sie schlicht übersehen.«  
*Falter*

Peter Payer  
**Auf nach Wien**  
**Kulturhistorische Streifzüge**  
Mit einem Vorwort von  
Wojciech Czaja  
Mit zahlreichen Abbildungen  
264 Seiten  
978-3-7076-0742-0  
Softcover  
13,5 x 21,5 cm  
23,- Euro  
Bereits erschienen  
**Auch als E-Book erhältlich**

**Von Trinkbrunnen und Leuchttürmen über die ersten Elektrobuse bis hin zu Leuchtreklamen: In kulturhistorischen Streifzügen durch Wien stellt der Stadtforscher Peter Payer Alltagsfacetten genauso in den Mittelpunkt wie große Events, Warenhäuser und die ersten Feuilletonistinnen Wiens. Er entdeckt bisher Unbekanntes, geht dem »typisch Wienerischen« auf den Grund und erkundet, wie die Weltstadt zu dem geworden ist, was sie heute ist.**



# Margaretha Kopeinig Jean Asselborn



»Kopeinigs Asselborn-Biografie liest sich in ihrer einfachen und klaren Sprache äußerst lebendig.«  
*Armand Back, Tageblatt Letzebuerg*

»Kopeinig ist eine gute Mischung aus dem Leben Asselborns und dem politischen Zeitgeschehen gelungen.«  
*Ulrike Botzenhart, Kurier*

Margaretha Kopeinig

**Merde alors!**

**Jean Asselborn –  
eine politische Biografie**

3. aktualisierte und ergänzte Auflage

256 Seiten

978-3-7076-0753-6

Softcover

13,5 x 21,5 cm

20,- Euro

Bereits erschienen

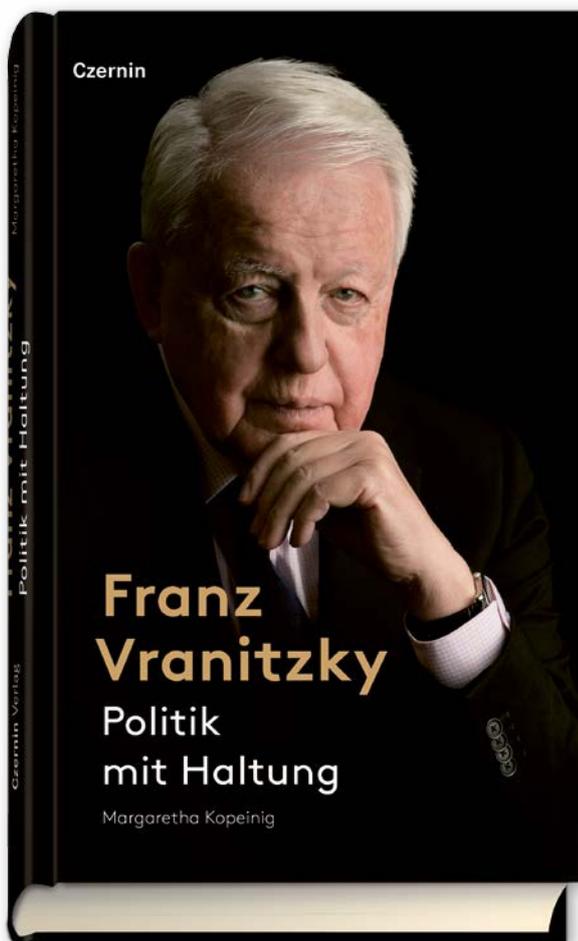
**Auch als E-Book erhältlich**

**Der luxemburgische Sozialdemokrat Jean Asselborn ist für seine humanistische Haltung und pointierte Sprache bekannt. Sein Engagement und sein Sinn für Humor machen ihn nicht nur unter Kollegen und Medienvertretern beliebt. Doch wie kommt er zu seinem positiven Image und wie agiert er angesichts all der Höhen und Tiefen, die die EU durchlebt? Die Biografie zeichnet ein lebendiges Bild von Asselborn und seiner politischen Karriere und zeigt dabei, wie wichtig klare Positionen und konsequente Haltungen in turbulenten Zeiten sind.**



# Margaretha Kopeinig

# Franz Vranitzky



»Franz Vranitzky – eine Schlüsselfigur im heutigen Europa, ein Zentraleuropäer, der global denkt. Ein Mann, der aus der Arbeiterklasse stammt und diese nicht vergessen hat.«

*Paavo Lipponen, Ministerpräsident der Republik Finnland, 1995, Laudatio Karlspreis*

Margaretha Kopeinig  
**Franz Vranitzky**  
**Politik mit Haltung**  
 272 Seiten  
 978-3-7076-0746-8  
 Hardcover  
 13,5 x 21,5 cm  
 25,- Euro  
 Bereits erschienen  
**Auch als E-Book erhältlich**

Franz Vranitzkys Karriere wird von innen- und außenpolitischen Spannungen begleitet. Als Bundeskanzler Österreichs (1986–1997) kämpft er mit viel Engagement für ein Österreich, das weltweit angesehen ist. Die Biografie handelt von den Grundsatzfragen seines Lebens und seiner politischen Laufbahn: von sozialer Gerechtigkeit, der Abkehr vom Opfer-Mythos und dem Weg in die EU. Und von seiner Überzeugung, dass Politik selbst in Krisensituationen Haltung bewahren muss – heute immer noch hochaktuell.



# Bestellen Sie unsere neuen Postkarten und Tragetaschen für den Buchhandel!

Sprechen Sie mit Ihren Vertretern über gesonderte Werbemittelkonditionen!



**Postkartenset »Im freien Feld 2«**  
Hochwertiger Kunstdruck  
12er-Set zu 6 Motiven / 6,- Euro

Werbemittelnummer Morawa: 978-3-7076-99982  
Werbemittelnummer Prolit: 93997



**Postkartenset »Im freien Feld«**  
Hochwertiger Kunstdruck  
12er-Set zu 6 Motiven / 6,- Euro

Werbemittelnummer Morawa: 978-3-7076-99991  
Werbemittelnummer Prolit: 95551



**Tragetaschen**  
50 Stück / 10,- Euro

Werbemittelnummer Morawa: 978-3-7076-99981  
Werbemittelnummer Prolit: 93998

## Czernin Verlag

Kupkagasse 4  
A-1080 Wien  
Tel. +43/(0)1/403 35 63  
Fax +43/(0)1/403 35 63-15  
office@czernin-verlag.com  
www.czernin-verlag.com



## Impressum

**Verleger und Geschäftsführung**  
**Benedikt Föger**  
foeger@czernin-verlag.com

**Presse und Vertrieb**  
**Karl Bichler**  
bichler@czernin-verlag.com

**Lektorat**  
**Hannah Wustinger**  
wustinger@czernin-verlag.com  
**Florian Huber**  
huber@czernin-verlag.com

**Produktion**  
**Mirjam Riepl**  
riepl@czernin-verlag.com

---

## Österreich

### Auslieferung

**Mohr Morawa**  
Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2  
A-1230 Wien  
Tel. +43/(0)1/680 14-0  
Fax +43/(0)1/688 71-30  
Bestellservice:  
Tel. +43/(0)1/680 14-5  
bestellung@mohrmorawa.at  
www.mohrmorawa.at

### Vertretung

Wien, Niederösterreich,  
Burgenland:  
**Michael Orou**  
Kegelgasse 4 / 14  
A-1030 Wien  
Tel. +43 / (0)1 / 505 69 35  
Fax +43 / (0)1 / 505 69 35  
michael.ourow@mohrmorawa.at

Oberösterreich, Salzburg,  
Tirol, Steiermark, Kärnten,  
Vorarlberg, Südtirol:  
**Thomas Rittig**  
Stefan-Zweig-Straße 6  
A-4600 Wels  
Tel. +43/(0)7242/290 84  
Fax +43/(0)7242/290 84  
Mobil +43/(0)664/391 28 32  
thomas.rittig@mohrmorawa.at

## Deutschland

### Auslieferung

**ProLit Verlagsauslieferung GmbH**  
Siemensstraße 16  
D-35463 Fernwald-Annerod  
Tel. +49/(0)641/943 93-25  
Fax +49/(0)641/943 93-89  
Christiane Schweiker  
c.schweiker@prolit.de



### Vertretung

Berlin, Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern,  
Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen, Hessen:  
**Regina-Maria Vogel**  
vogel@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Nieder-  
sachsen, Nordrhein-Westfalen,  
Schleswig-Holstein:  
**Christiane Krause**  
krause@buero-indiebook.de

Bayern, Baden-Württemberg,  
Rheinland-Pfalz, Saarland:  
**Michel Theis**  
theis@buero-indiebook.de

Alle Gebiete:  
**c/o büro indiebook**  
Tel. +49/(0)8141/30 89 389  
Fax +49/(0)8141/30 89 388  
www.buero-indiebook.de

---

### Autor\*innenfotos

Volker Derlath: S. 4  
Katharina R.-Fröschl: S. 6, 32  
Christopher Mavrič: S. 11, 12  
Österreichische Zentralbibliothek  
für Physik: S. 16  
John Michael Wright, Wikicommons: S. 18  
Julia Fuchs: S. 25

### Fotos und Abbildungen

Mirjam Riepl: Cover  
Flickr Bioheritage Library, Brehms  
Tierleben: S. 8  
Ilir Tsouko: S. 14  
Nürnberger Prozess, ullstein - Voller Ernst:  
S. 20  
Mister Universo, Stadtkino  
Filmverleih: S. 22



@czerninverlag



@czerninverlag



facebook.com/czernin.verlag

Der Czernin Verlag wird im Rahmen der Kunst-  
förderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur,  
öffentlichen Dienst und Sport unterstützt.

Czernin Verlag



Wolfgang Pennwieser  
**Jeder Mensch  
ist eine Insel**

**Ein feinfühler Roman über  
die Künstler der Art brut**

Wolfgang Pennwieser  
**Jeder Mensch ist eine Insel**  
160 Seiten | ISBN: 978-3-7076-0738-3  
20,- Euro | Auch als E-Book erhältlich  
Bereits erschienen

